

Der gute Name – Grundlage für erfolgreiche Lobbyarbeit

Referent: Dr. Roland Stahl

© *Kassenärztliche Bundesvereinigung*



Das Gesundheitswesen...

- *...ist nur für wenige Menschen überschaubar*
- *...steht vor einem Wach- und Generationenwechsel bei den politischen Entscheidern*

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) versucht daher, ihre Sachkenntnis weiterzugeben:

- *Auf Bundesebene durch die KBV*
- *Auf Landesebene durch die einzelnen Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen)*

*Zentraler Punkt dabei ist die Glaubwürdigkeit von KBV
und KVen. Diese wird*

*erzeugt
durch:*



Ein sehr hohes Maß an Fachwissen

Die KBV und KVen stehen gemeinsam für ein solidarisches Gesundheitssystem...

...doch sie sind als Körperschaften des öffentlichen Rechts (KdöR) zwangsläufig an der Umsetzung politischer Entscheidungen beteiligt

*Die KBV wird sich durch einen Führungswechsel wandeln,
der persönliche Kontakt wird aber immer der wichtigste
Punkt im Bereich der Lobbyarbeit bleiben*

Instrumente des persönlichen Kontaktes:

- *KBV Veranstaltungsreihen (zum Beispiel KBV Kontovers)*
- *Der Neujahrsempfang der KBV (gemeinsam mit der Bundesärztekammer)*
- *Der parlamentarische Herbstabend*
- *Hospitationen von Mitgliedern des Bundestages bei der KBV*

In der politischen Kommunikation obliegen der KBV drei grundsätzliche Aufgaben:

- *Vermittlung von Grundwissen an die politischen Entscheider (Was macht die KBV?)*
- *Transparenz herstellen*
- *Eine Nutzen-Beschreibung liefern (zum Beispiel die Sicherstellung der ambulanten Versorgung)*

In der gesundheitspolitischen Diskussion geht es immer mehr um die zentrale Frage:

Welches Gesundheitswesen will die Gesellschaft?

Hier nimmt die KBV eine wichtige Rolle ein, sie stößt die Diskussion bei den politischen Entscheidern an.